



© BfÖ 2026



Sponsoren:

Land Tirol
Land Vorarlberg
Universität Innsbruck – Vizerektorat für Forschung
Universität Innsbruck – Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Universität Innsbruck – International Relations Office
Gesellschaft für Klassische Philologie

Tagungsorganisation:

Mag. Dr. Martin Bauer-Zetmann, BA MA
Simon Ellinger, BEd MEd

Kontakt

Maximilian Fill
Institut für Klassische Philologie und Neulateinische Studien
Innrain 52a, 6020 Innsbruck
E-Mail: klassische-philologie@uibk.ac.at
Telefon: +43 512 507 40701

Programm

12. Österreichische Tagung zur Didaktik der alten Sprachen

Forschung und Praxis im Dialog

27./28. 2. 2026

Beginn: Freitag, 27. 2. 2026, 15:00 Uhr

Ende: Samstag, 28. 2. 2026, 13:00 Uhr

Tagungsort: Ágnes-Heller-Haus, Innrain 52a, 6020 Innsbruck

Programm

Freitag, 27. 2. 2026

14:30: **Coming together**

15:00–15:15: **Grußworte**

15:15–16:00: **Margot Anglmayer-Geelhaar** (Salzburg): „*Une femme qui parle latin, n’arrive pas à bonne fin*“. Vom schwierigen Verhältnis zwischen Latein und höherer Mädchenbildung um 1900

16:00–16:45: **Sarah Weichlein** (Bamberg): Sexualisierte Gewalt in Ovids Metamorphosen – Zum reflektierten Umgang mit sensiblen Themen in antiken Texten des Schulkanons

Kaffeepause

17:15–18:00: **Johanna Luggin** (Innsbruck): Hidden Voices – Weibliche Autorschaft im Lateinunterricht

18:00–18:45: **Daniel Wendt** (Graz): ‘Real Talk’? Gender, Authentizität und Selbstinszenierung in Plinius’ Briefen über seine Frau – Ideen zu einer Lektüresequenz.

18:45–19:30: **Round Table: Latein, KI und die Zukunft** (Nina Aringer, Wien; Peter Glatz, Wilhering; Wolfgang Kofler, Innsbruck; Katharina Walter, Innsbruck)

Abendempfang

Samstag, 28. 2. 2026

08:30–09:15: **Elias Ledermann** (Wien/Innsbruck): Die historische Entwicklung der Standardisierten Reifeprüfung in den klassischen Sprachen Latein und Griechisch

09:15–10:00: **Clemens Wurzinger** (Graz): Jenseits des Lehrbuchs: Inschriften als authentisches Lernmaterial im ersten Lateinjahr

10:00–10:45: **Tobias Heiss** (Innsbruck): Griechische Schülergespräche: Praxis und Nutzen

Kaffeepause

11:15–12:00: **Anna Fiona Weiß** (Eichstätt): Automatisierung in einer toten Sprache: Der Einfluss von Zeitdruck und linearer Präsentation auf die Satzverarbeitung im Lateinischen

12:00–12:45: **Katharina Wesselmann** (Potsdam): Vergleichen, Übersetzen, Interpretieren – Zum zweisprachigen Arbeiten im altsprachlichen Unterricht

12:45–13:30: **William Barton** (Innsbruck): KI-gestützte Lehre in Latein und Griechisch: Erfahrungen aus der Hochschuldidaktik

13:30–14:15: **Schlussdiskussion**